



TRADITION HAT ZUKUNFT

## Selbstverständnis des Kyffhäuserbundes

Der Kyffhäuserbund e.V. ist ein Volksbund mit über 200-jähriger Tradition. Er bekennt sich zum freiheitlich demokratischen Rechtsstaat der Bundesrepublik Deutschland, ist überparteilich und nicht konfessionsgebunden.

Bürgerinnen und Bürger, die sich zum Grundgesetz bekennen und die Ziele des Kyffhäuserbundes anerkennen, können sich dem Bund anschließen und Mitglieder werden.

Verständnis und Einsatzbereitschaft für Andere, Kameradschaft der Mitglieder untereinander, aktive Hilfe für Menschen in Not und die Pflege des Gemeinschaftslebens sind die Grundlagen des Volksbundes. Sie waren stets der Antrieb für das Engagement der Menschen im Kyffhäuserbund. Diese Grundlagen will der Bund leben und in die Zukunft tragen. Sie sind der Grund für den selbst gestellten Anspruch „Tradition hat Zukunft!“.

## Engagement für die junge Generation



Einsatz und Verantwortung für die Gemeinschaft, für Andere und für sich selbst zu übernehmen, heißen die Ziele für die Jugendarbeit des Kyffhäuserbundes.

Die Teilhabe an der Arbeit des Verbandes und eigens für die junge Generation entwickelte Veranstaltungen und Inhalte binden die Jugendlichen in Gemeinschaft und Gesellschaft ein.

Gemeinschaftliche Freizeiten, internationale Zelt- und Jugendlager und Familienwandertage fördern das Zusammenleben und helfen den Jugendlichen, Teil der internationalen und europäischen Gemeinschaft zu werden. Der Kyffhäuserbund unterhält Verbindungen zu nationalen und europäischen Vereinigungen mit ähnlichen und gleichen Grundsätzen. Völkerverständigung und die Förderung des europäischen Miteinanders gehören ebenso zu den Aufgaben in der Jugendarbeit wie die Aktivitäten im Sport, in den Musikgruppen und im sozialen Engagement. Durch Veranstaltungen zur politischen Bildung wird das Wissen um das demokratische Staatswesen gefördert und vertieft.

## Einsatz in der Sozialarbeit



Die Sozialarbeit des Kyffhäuserbundes für seine Mitglieder wird aus den eigenen Sozialwerken des Bundes und der Landesverbände gewährleistet. Dazu gehören die Bereitstellung von Freiplätzen in Erholungsheimen für bedürftige Mitglieder, die Unterstützung sozialer Einrichtungen und die direkte Hilfe für notleidende Menschen.

Durch Sammelaktionen z.B. von Briefmarken, Brillen, Kleidung, Naturkorken und Spielzeug werden karitative Einrichtungen für Kinder und ältere Menschen, Tafeln für Familien und Alleinstehende, Hilfsaktionen im In- und Ausland unterstützt. Die Kyffhäuserkameradschaften vor Ort engagieren sich überwiegend im sozialen Umfeld ihrer Städte und Gemeinden.

## Pflege der Tradition des Kyffhäuserbundes



Als moderner Volksbund der aus einem Verband ehemaliger Soldaten hervorgegangen ist, pflegt der Kyffhäuserbund auch diese Tradition bis heute.

Das Gedenken an die Opfer der Kriege, die Kultur- und Denkmalpflege, die Betreuung von Soldatinnen und Soldaten, das Engagement für die freiwillige Reservistenarbeit und die Spiel-

manns- und Fanfarenzüge gehören zum Engagement des Kyffhäuserbundes. Zur Pflege der Völkerverständigung gehören auch die Aussöhnung mit den ehemaligen Kriegsgegnern und die Förderung des europäischen Gedankens sowie die politische Bildung zur Förderung des demokratischen Staatswesens.

Die zahlreichen sportlichen Aktivitäten geben den Mitgliedern die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und zu messen. Der Kyffhäuserbund ist als Schießsport treibender Verband registriert und unterliegt der Aufsicht der Normen und Gesetze des Deutschen Waffengesetzes. In Schulungen müssen die jeweiligen Schießwarte, die den gesamten Schießsport beaufsichtigen, Nachweise über ihre Fähigkeiten erbringen. Luft- und Kleinkaliberwaffen in verschiedenen Klassen gehören genauso zu den Wettkampfdisziplinen, wie z.B. das Bogenschießen in unterschiedlichen Kategorien. Gerade beim Schießsport ist die Übernahme von Verantwortung für Andere und für sich selbst die wichtigste Grundlage.

## Die Gliederung des Kyffhäuserbundes

Das „Kyffhäuserleben“ findet in den einzelnen Kameradschaften in den Städten und Gemeinden statt. Dort entfalten sich das soziale Engagement, die Jugendarbeit, die Pflege der Tradition des Verbandes und das gemeinschaftliche, gesellige Miteinander der Mitglieder.

Die Kreis- und Landesverbände nehmen eine koordinierende Funktion zwischen den einzelnen und gemeinsamen Vorhaben und Veranstaltungen der Kameradschaften ein. Der Bundesverband sorgt für eine einheitliche Versicherung der Mitglieder, spricht für den Verband an staatlichen Stellen, gibt die Mitgliederzeitschrift heraus und vertritt den Verband gegenüber Ansprüchen und Anliegen von Dritten.

## Das Kyffhäuserdenkmal



1888 wurde dazu aufgerufen, Kaiser Wilhelm I. nach seinem Tod ein Denkmal als Symbol deutscher Einheit im Kyffhäusergebirge zu errichten. Die Bausumme von 1,5 Millionen Mark wurde durch Sammlung der Kriegervereine in Deutschland aufgebracht.

1896 wurde das Denkmal eingeweiht. Es löste eine starke Einigungsbewegung aus. Das Kyffhäuser-Denkmal als Symbol des Bundes steht seit der Vereinigung beider deutscher Staaten wieder inmitten Deutschlands. Es bleibt Mahnmal für Frieden, Freiheit und die Einheit Deutschlands. Mit dem Blick auf Europa geht der Kyffhäuserbund in das 3. Jahrhundert seiner Tradition.

## Die Geschichte des Kyffhäuserbundes



Bereits 1786 wurde durch ehemalige Füsiliere Friedrichs des Großen ein Soldatenbund in Wangerin/Pommern gegründet. Ursprünglicher Zweck des Soldatenvereins war es, seinen verstorbenen Mitgliedern und ehemaligen Soldaten ein ehrenvolles Grabgeleit zu geben. Damit wurden drei Jahre vor der französischen Revolution

im Jahre 1789 die Grundsätze Gleichheit, Brüderlichkeit und Kameradschaft in eine deutsche Vereinigung mit sozialen Zwecken aufgenommen.

1900 wurde der Kyffhäuserbund unter seinem heutigen Namen gegründet, dessen Mitglieder alle Generationen ehemaliger Soldaten umfasste. 1919 wurde Paul von Hindenburg Ehrenpräsident des Kyffhäuserbundes. Zur Reichspräsidentenwahl im Jahre 1932 rief der Präsident des Kyffhäuserbundes die Mitglieder auf, von Hindenburg zu wählen. In den Jahren der nationalsozialistischen Herrschaft bis zum Ende des 2. Weltkrieges ging der Verband zunächst unter. Erst 1952 wurde er neu gegründet.

### Zeittafel zur Geschichte des Kyffhäuserbundes

- 1786** Todesjahr Friedrichs des Großen und Gründung des Kyffhäuserbundes
- 1872** Gründung des Deutschen Kriegerbundes
- 1888** Tod Kaiser Wilhelms I.
- 1896** Einweihung des Kyffhäuserdenkmals
- 1900** Gründung des Kyffhäuserbundes der deutschen Kriegerlandesverbände als Dachverband aller Kriegervereine
- 1939** Einweihung des Hindenburgdenkmals auf dem Kyffhäuser
- 1961** Umbenennung in "Deutscher Soldatenbund Kyffhäuser e.V."
- 1977** Umbenennung in "Kyffhäuserbund"
- 2006** 220-jähriges Jubiläum des Kyffhäuserbundes

## Ich finde den Kyffhäuserbund gut!

Bitte senden Sie mir einen Anmeldebogen zur Beantragung der Mitgliedschaft im Kyffhäuserbund zu!

Name:

Anschrift:

E-Mail:

Telefonnummer:

### Kyffhäuserbund e.V. Bundesgeschäftsstelle

Schmidtstr. 13 • 65385 Rüdesheim am Rhein  
Tel.: 067 22/943 66 13 • Fax: 067 22/943 66 14  
E-Mail: [kyffhaeuserbund@t-online.de](mailto:kyffhaeuserbund@t-online.de)  
Internet: [www.kyffhaeuserbundev.de](http://www.kyffhaeuserbundev.de)

Diese Information wurde überreicht von:

(Stempel: Kyffhäuserkameradschaft in der Nähe)



TRADITION HAT ZUKUNFT



*Kyffhäuserbund e.V.*